



Grüßwort des Oberbürgermeisters

*"Man tanzt, man schwatzt, man kocht, man trinkt, man liebt;
Nun sage mir, wo es was Besseres gibt?"*

(Goethe, Faust I. Walpurgisnacht)

Wer sich diesen Ausspruch zur Lebensmaxime macht, der braucht wohl keine Angst vor dem Heiraten zu haben und gleich gar nicht in unserer wunderschönen Stadt Delitzsch. Auch wenn man die Zeit selbst meistern muss, wollen wir mit der vorliegenden Broschüre darauf aufmerksam machen, wie problemlos es heute für Brautpaare ist, sich in unserer Stadt trauen zu lassen.

Delitzsch zählt heute nach 10 Jahren deutscher Wiedervereinigung wieder zu den schönen und gut erhaltenen mittelalterlichen Städten in Mitteldeutschland und zeigt das in einer Fülle kulturhistorischer Gebäude sowie am Altstadtkern insgesamt. Die Stadt Delitzsch ist somit wieder eine gute Adresse für den Schritt in den Stand der Ehe. War noch vor Jahren das Rathaus der Ort der Trauungen, so kann man heute im Delitzscher Schloss den Bund fürs Leben schließen. Das Gesamtambiente im und um das Schloss herum haben sich so verändert, dass selbst von dieser Seite die Trauung zu einem Erlebnis wird. Das Serviceangebot unserer Standesbeamtinnen stellt sich ständig auf die Wünsche der zukünftigen Ehepaare ein.

Die vorliegende Broschüre **"Heiraten in Delitzsch"** soll anregen, aber auch wesentliche praktische Informationen geben. Man soll hier Hinweise und Adressen finden, die für Sie in der Vorbereitung Ihrer Hochzeit von Wichtigkeit sind. Es gibt eine Menge Anregungen und

Tipps, die diesen besonderen Tag in Ihrem Leben auch zu einem gelungenen Tag werden lassen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr
Heinz Bieniek
Oberbürgermeister



*Traumhochzeit
in Delitzsch*



Heiraten in Delitzsch

Klutz Angelika Klutz

Braut- & Festmoden

**Sachsen-Anhalts
Brautausstatter Nr. 1**

- Verleih + Verkauf
- Herrenausstatter
- Festmode für Sie und Ihn
für alle Anlässe

06110 Halle / S.
Lauchstädter Straße 9
Telefon 03 45/1 20 06 61
Telefax 03 45/1 70 12 84
Internet www.brautmoden-klutz.de



Delitzsch – eine Stadt mit Geschichte und Zukunft

Gern laden wir Sie ein zu einer kleinen Entdeckungsreise durch unsere Stadt. Dabei wollen wir die Geschichte mit der Zukunft verbinden und Ihnen deutlich machen, dass es sich lohnt, bei uns zu leben, zu arbeiten und natürlich auch zu heiraten.

Delitzsch zählt zu den ältesten Stadtgründungen. Erste Ansiedlungen lassen sich bereits um 550 nachweisen. Die erste urkundliche Erwähnung stammt aus dem Jahr 1166. Von besonderem Reiz für den Besucher ist die gesamte Altstadtanlage mit ihren engen Gassen, den zahlreichen Bürgerhäusern, der fast vollständig erhaltenen Wehranlage – bestehend aus der Stadtmauer und dem heute noch mit Wasser gefüllten Wallgraben –, den beiden Wehrtürmen – dem Breiten und dem Halleschen Turm – oder auch der Stadtkirche St. Peter & Paul. Als Wahrzeichen fallen genauso ins Auge das Delitzscher Schloss, welches seit dem 14. Jh. als fürstlicher Witwensitz diente oder auch das Rathaus im Zentrum unserer Stadt mit dem großräumigen Marktplatz, ebenso die Hospitalkirche oder die Marienkirche.

Über die Landesgrenzen hinaus wurde unsere Stadt besonders berühmt durch ihren großen Sohn, Dr. Hermann Schulze-Delitzsch, der bekannterweise im Jahr 1849 im Haus der Kreuzgasse 10 die erste Schuhmacherassoziation gründete und damit die erste Genossenschaft auf deutschem Boden. Wir finden in unserer Stadt also die Keimzelle des deutschen Genossenschaftswesens und ehren diesen Namen auch an vielen Stellen unserer Stadt, so unter anderem am Schulze-Delitzsch-Denkmal auf dem Marienplatz oder auch im Museum in der Kreuzgasse 10.

Nicht weniger bekannt ist Christian Gottfried Ehrenberg, der 1795 in Delitzsch geboren wurde und noch heute als Begründer der Mikropaläontologie und der Fusionskunde gilt. Ihm zu Ehren finden Sie im

Delitzscher Schloss eine Dauer- ausstellung und in unmittelbarer Nähe seines Geburtshauses in der Halleschen Straße erinnert ein Gedenkstein an sein wissenschaftliches Wirken.



Mit der politischen Wende ist auch in Delitzsch ein umfangreiches Sanierungsprogramm für die Altstadt angelaufen. Geflossene Fördermittel von Bund und Land werden heute an allen Ecken sichtbar. Die Neubaugebiete Delitzsch Nord, West und Ost werden zunehmend



Der Traum vom weißen Kleid



Sonja Mohaupt Brautmoden

Verkauf und Verleih

Colditzer Straße 1, An der B 107

04668 Großbothen/Grimma

Tel. 03 43 84 / 7 21 00 · Fax 7 21 11

Funk 01 74 / 30 33 659

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 12-18 Uhr, Sa. 9-12 Uhr und nach Vereinbarung



04109 Leipzig,
Martin-Luther-Ring 13

Telefon und Fax
(03 41) 9 60 0130

Internet:

www.brautkleid-in-leipzig.de



MODEHAUS

Fischer

Auswahl-Vielfalt-Kompetenz
individuelle Beratung

Nicht nur für den schönsten Tag im Leben!
Alle Paare, die sich "trauen" erhalten
einen Warengutschein in Höhe von

10.- DM

Delitzsch-Eilenburger Str. 24
(einzulösen durch Vorlage der Annonce)





Delitzsch – eine Stadt mit Geschichte und Zukunft

zu attraktiven Wohngebieten umgestaltet. Neue Wohngebiete in West und Nord-Ost sind ausgewiesen und beginnen, sich zu entwickeln. Der Bereich Bildung, Freizeit und Kultur wird durch die Stadt und die vielfältigsten Initiativen der Vereine und Organisationen gemeinsam getragen. Rund 60 eingetragene Vereine bilden hier eine gesunde Grundlage und auch die Gewähr, dass das gesellschaftliche Leben bis hin zu Freizeit und Sport eine gute Grundlage besitzen.



Erholung und Entspannung findet der Delitzscher Bürger und auch sein Gast in der über 300 ha umfassenden Loberaue, die sich als geschlossener Grünzug durch die Stadt zieht – im Tiergarten, im Rosengarten oder auch im nahe gelegenen Landschaftspark Goitsche.

Prüfen Sie selbst, was die Große Kreisstadt Delitzsch mit ihren rund 27 000 Einwohnern alles bietet, welche Möglichkeiten Sie haben und wägen Sie gut ab, damit der erste Besuch nicht auch gleichzeitig der letzte Aufenthalt in unserer Stadt ist.



Brautmode



Brautmode

Kersten Rogall

Verkauf · Verleih · Kommission

TOP-SCHNEIDEREI

Änderungen aller Art

Terminvereinbarung möglich

Georg-Schuhmann-Straße 201 · 04159 Leipzig
Telefon 0341-9 12 64 06



Heiraten in Delitzsch



Das Standesamt Delitzsch und seine Geschichte

Am 1. Oktober 1999 konnte das Standesamt Delitzsch seinen 125. Geburtstag feiern. Denn genau an diesem Tag vor 125 Jahren – im Jahre 1874 – trat das Gesetz über die Beurkundung des Personenstandes und die Form der Eheschließungen (für das Königreich Preußen) in Kraft, und am selben Tag beurkundete der damalige Standesbeamte in Delitzsch den Sterbefall eines zweieinhalb Monate alten Kindes, das am 1. Oktober 1874 um 5:00 Uhr verstorben war. Die erste Geburt wurde dann am 5. Oktober 1874 beurkundet – es war ein kleiner Junge, der um 4:00 Uhr in Delitzsch zur Welt kam. Die erste Trauung vor dem Standesamt wurde am 21. Oktober 1874 vollzogen, wo in der Chronik nachzulesen ist, dass in Gegenwart von zwei Trauzeugen ein 25 Jahre alter Delitzscher und eine 18 Jahre alte Delitzscherin vor den Standesbeamten traten. Die Eheschließung wurde nachweislich im Heiratsbuch mit der Registriernummer 1/1874 beurkundet.

Ehen konnten in Preußen, und Delitzsch zählte von 1815 bis 1918 zum Königreich Preußen, nur noch rechtskräftig von Standesbeamten geschlossen werden. Zu diesem Zeitpunkt war der Standesbeamte kraft Gesetz stets der Bürgermeister. Seine Bezeichnung lautete "königlicher Standesbeamter".

Am 1. Januar 1876 trat das "Reichsgesetz über die Beurkundung des Personenstandes und der Eheschließungen" in Kraft und alle deutschen Standesbeamten beurkundeten damit einheitlich nach dem Reichspersonenstandsgesetz. Von diesem Zeitpunkt an war auch geregelt, dass kein Geistlicher mehr Standesamtsaufgaben erfüllen durfte. Im Jahre 1900 wurden die Bestimmungen über die Eheschließung, das Aufgebot und die Zuständigkeit des Standesbeamten aus dem Personenstandsgesetz gelöst und in das Bürgerliche Gesetzbuch übernommen, das am 1. Januar 1900 in Kraft trat.

Erst mit dem Reichspersonenstandsgesetz vom 11. Juni 1920 wurde beschlossen, dass künftig auch Frauen als "Standesbeamter" tätig sein



können. Da dieser Beruf jedoch lange Zeit eine Männerdomäne war, gibt es bis in unsere heutige Zeit keine gesetzlich geregelte weibliche Berufsbezeichnung. So wird die Bezeichnung "Standesbeamtin" neben der Bezeichnung "Standesbeamter" nur geduldet.

Die durch den Nationalsozialismus 1938 erlassenen menschenverachtenden Regelungen und Gesetze, die den Ausbau des Standesamtes zum Sippenamt anstrebten, wurden nach der Kapitulation am 8. Mai 1945 durch das Kontrollratsgesetz Nr. 16 wieder abgeschafft. Am 1. März 1946 trat für ganz Deutschland ein neues demokratisches Ehegesetz in Kraft.



Bildhaft festgehalten



Photo Kuehnemann

Romantik pur

Eilenburger Straße 55, 04509 Delitzsch

Tel.: (03 42 02) 53 690

Fax: (03 42 02) 32 126

NOTRUF: (01 70) 4 224 941

E-Mail: Photo.Kuehnemann@web.de

Internet: <http://www.Photo-Kuehnemann.de>





Das Standesamt Delitzsch und seine Geschichte

In der ehemaligen DDR trat am 20. Dezember 1965 das Familiengesetzbuch der DDR in Kraft. Es stimmte Ehe und Familie voll auf die sozialistische Gesellschaft ab. Daneben gab es aber auch in der DDR das Personenstandsgesetz mit seinen Verordnungen und Durchführungsbestimmungen. Der Standesbeamte selbst war in der ehemaligen DDR in seinem Arbeits- und Aufgabenbereich stark eingeschränkt. So musste er zum Beispiel die Personenstandsbücher über Geburt, Eheschließung und Sterbefall am Ende eines Jahres an die 1965 geschaffene zentrale Urkundenstelle, die bei den Räten der Kreise eingerichtet wurde, abgeben. Heute handelt der Standesbeamte auch in den neuen Bundesländern wieder selbständig, eigenverantwortlich und im eigenen Namen. Die ihm übertragenen Aufgaben sind Angelegenheiten des Staates, die den Gemeinden zur Erfüllung nach Weisung übertragen wurden, wie es schon das Reichspersonenstandsgesetz 1876 festgeschrieben hat.

Auch die Art Eheschließungen durchzuführen, hat sich natürlich in den Jahren verändert. Trotzdem spricht man heute in der Regel immer noch von "trauen", wenn man die Eheschließung meint. Noch bevor es die kirchliche Eheschließung gab, wurde die Frau ihrem Bräutigam "anvertraut". Sie wurde unter seinen Schutz und seine Vormundschaft gestellt. Das war noch bis in das 16. Jahrhundert hinein so. Im Mittelalter schloss sich an diese Trauhaltung ein Kirchgang an. Durch das tridentinsche Konzil von 1545 bis 1563 wurde dann die Eheschließung in der Kirche vor einem Pfarrer eingeführt. Heute dagegen stehen standesamtliche Eheschließungen und kirchliche Eheschließungen getrennt nebeneinander. So ist vor jeder kirchlichen Eheschließung eine standesamtliche Eheschließung notwendig, denn eine voreheliche Trauung in der Kirche würde keine Änderung im Erb-, Steuerrecht usw. nach sich ziehen.

Die letzte große Reform, das neue Ehe- und Kindschaftsrecht, wurde zum 1. Juli 1998 wirksam. Im Eherecht selbst sind zum Beispiel nicht

mehr zeitgemäße Eheverbote gestrichen worden, entfallen ist auch das Aufgebot, das heißt die Bekanntmachung der Heiratsabsicht sowie die Pflicht, die Ehe im Beisein von zwei Trauzeugen zu schließen. Auch künftig werden Gerichtsentscheidungen, Gesetzesänderungen und Reformen das Personenstandswesen dem Geist der Zeit anpassen. Die Standesbeamten werden in diesem Sinne weiterhin ihre Aufgaben, das heißt durch Geburts-, Heirats-, Todes- und andere personenstandsrechtliche Beurkundungen, dem Individuum seinen Platz in Familie und Gesellschaft zu sichern, erfüllen.



*Schönheit
vom Feinsten*



French Manicure oder Hochzeitsnägel

Das Nagelstudio für Sie und Ihn

Verlängerung · Tiptechnik in Gel + Acryl
Naturnagelverstärkung
Schablonentechnik
Paraffinbehandlung
Manicure · Nail-Design

Fingernagelstudio

B. Schmidt + M. Sperleng

Schkeuditzer Straße 11

04509 Delitzsch

Fon 034202 / 59831 + 329848



Heiraten in Delitzsch



“Die besondere Hochzeit” im Delitzscher Schloss

Warum alles selbst organisieren? Das Standesamt Delitzsch und die Tourist-Information möchten den Brautpaaren viel Arbeit abnehmen. An zwei Terminen (11. August und 8. September 2001) wurde deshalb **“die besondere Hochzeit”** im Delitzscher Schloss erstmalig angeboten. Überrascht wurden die Brautpaare dabei durch

- ♥ einen Empfang durch die Delitzscher Landsknechte bzw. die Türmerstochter der Stadt Delitzsch
- ♥ die Trauung mit Live-Musik sowie Standesbeamtin im historischen Kostüm
- ♥ eine Gratulation der Stadtverwaltung mit Sekt und Kerzenschein
- ♥ einen Fototermin im Herzoginnenzimmer (5 Fotos mit Leporello)

Darüber hinaus besteht an solch besonderen Tagen für Hochzeitsgesellschaften die Möglichkeit, eine Hochzeitskutsche, eine Museumsführung im Schloss, eine Stadtführung und/oder eine Besteigung des Breiten Turmes zu buchen. Wünsche und Termine sind direkt an das Standesamt Delitzsch, Schlossstraße 31, 04509 Delitzsch zu richten. Anmeldeschluss ist jeweils 4 Wochen vor dem Hochzeitstermin (die Termine für “die besondere Hochzeit” werden jeweils im November des lfd. Jahres bekannt gegeben).

Na dann, auf zur “besonderen Hochzeit” – die wir in den nächsten Jahren zur Tradition werden lassen wollen!



Heiraten in Delitzsch

Kirchliche Trauung

Wenn Sie eine kirchliche Trauung wünschen, sollten Sie sich mit dem für Sie zuständigen Pfarramt in Verbindung setzen. Nachdem Sie sich den gewünschten Termin in der Kirche haben reservieren lassen, findet nach Absprache ein Gespräch mit dem Pfarrer oder Pfarrerin über Bedeutung, Inhalt und den konkreten Ablauf der Trauung statt. Hier können sie Ihre Fragen loswerden oder vielleicht auch schon musikalische Wünsche anmelden.

Voraussetzung für eine kirchliche Trauung ist die Zugehörigkeit wenigstens eines Partners zu einer christlichen Kirche. Falls dies nicht der Fall ist, rufen Sie doch bitte einfach an und äußern Sie Ihre Wünsche.

Bei konfessionsverschiedenen Partnern ist eine ökumenische Trauung unter Beteiligung der Pfarrer beider Konfessionen möglich. Inhalt und Ablauf der Trauung werden dann jeweils gemeinsam vorbereitet.

Welche Wünsche und Vorstellungen Sie auch immer haben, gleich ist wohl allen Paaren der Wunsch und die Erwartung, ihre Ehe möge ein glücklicher gemeinsamer Weg werden. Sie wollen zusammenstehen, sich aufeinander verlassen können, gute und schlechte Stunden miteinander teilen.

Katholische
Kirche "St. Marien"



Auf den ersten Blick scheint das eine rein menschliche Aufgabe zu sein. Wenn aber zwei gläubige Menschen diesen Weg beginnen, dann tun sie das auch im Vertrauen darauf, dass Gott sie auf diesem Lebensweg begleitet und in allem, was sie miteinander tun und erleben, Gottes Liebe erfahrbar wird.

Die Entscheidung zu einem dauerhaften Zusammenleben als Ehepartner will gut überlegt und vorbereitet sein – nicht nur die Hochzeitsfeier selbst. Darum werden zur Vorbereitung auf diesen wichtigen Schritt bei Interesse auch Eheseminare angeboten, in denen aktuelle Fragen zur Partnerschaft, christlichen Ehe und Familie offen besprochen werden können.

Auskünfte erhalten Sie

für **evangelische Trauungen** im
Evangelischen Pfarramt Delitzsch
Schlossstraße 6
Telefon: 03 42 02 / 5 31 79

Evangelisches Pfarramt Schenkenberg
Delitzsch / Schenkenberg
Telefon: 03 42 02 / 5 65 24

für **katholische Trauungen** im
Katholischen Pfarramt Delitzsch
Lindenstraße 4
Telefon: 03 42 02 / 5 21 59

für **ökumenische Trauungen**
fragen Sie bitte zuerst in der Gemeinde nach,
in deren Kirche die Trauung stattfinden soll.



Evangelische
Stadtkirche
"St. Peter und Paul"



Wir wünschen Ihnen, dass Ihr gemeinsamer Lebensweg mit Gottes Hilfe gelingt und Sie glücklich werden aus den Kräften, die für unsere Welt wirklich wichtig sind: Das sind Vertrauen und Liebe.

Kirchliche Trauung

Traumfrisuren



BRAUT – STYLING
by
Silke BOHNET
FRISEURMEISTERIN
MAKE UP + HAIRSTYLING

Friseursalon
Benate Leischer

Bahnhofstraße 50, 04509 Krostitz
Fon 03 42 95 / 7 21 72



Heiraten in Delitzsch



Hochzeitskalender

Den Start bildet die grüne Hochzeit, es folgen:

- ♥ 1. Jahr Baumwollene Hochzeit
- ♥ 2. Jahr Papierne Hochzeit
- ♥ 3. Jahr Lederne Hochzeit
- ♥ 4. Jahr Seidenhochzeit
- ♥ 5. Jahr Hölzerne Hochzeit
- ♥ 6. Jahr Zinnerne Hochzeit
- ♥ 7. Jahr Kupferne Hochzeit
- ♥ 8. Jahr Blecherne Hochzeit
- ♥ 9. Jahr Keramikhochzeit
- ♥ 10. Jahr Rosenhochzeit
- ♥ 11. Jahr Stahlhochzeit
- ♥ 12 1/2 Jahre Petersilienhochzeit oder Nickelhochzeit
- ♥ 13. Jahr Spitzenhochzeit
- ♥ 14. Jahr Elfenbeinhochzeit
- ♥ 15. Jahr Gläserne oder Kristallhochzeit
- ♥ 20. Jahr Porzellanene oder Chrysanthemenhochzeit
- ♥ 25. Jahr Silberhochzeit
- ♥ 30. Jahr Perlenhochzeit
- ♥ 37 1/2 Jahre Aluminiumhochzeit
- ♥ 40. Jahr Rubinhochzeit
- ♥ 50. Jahr Goldene Hochzeit
- ♥ 60. Jahr Diamantene Hochzeit
- ♥ 65. Jahr Eiserne Hochzeit
- ♥ 67 1/2 Jahre Steinerne Hochzeit
- ♥ 70. Jahr Gnadenhochzeit
- ♥ 75. Jahr Kronjuwelenhochzeit

Wenn ihr den richtigen Partner gefunden,
untereinander die Ringe getauscht,
in Liebe euch verbunden,
Kinder, Enkel, Urenkel
eurem Rate gelauscht,
dann feiert ihr dreiBig mal
das Jubelfest eurer Wahl.



Der Brautwalzer – der Wiener Walzer

Heute noch ebenso frisch und
beschwingt wie vor über 180 Jahren
Er hat nichts an Aussagekraft verloren,
ist noch genauso beliebt wie früher –
der Brautwalzer, der Tanz, bei dem man
sich fest in die Arme nehmen und
verliebt in die Augen schauen kann.



Sag ja! – Ringe zum Verlieben



ES GIBT NOCH MÄNNER,
DIE LIEBEN ÜBER IHRE VERHÄLTNISSE.

DEMANN
JUWELIER

04509 DELITZSCH
EILENBURGER STR. 44
FON 03 42 02/5 12 50



La princesse

Uhren – Schmuck – Geschenke

Eilenburger Str. 67 · 04509 Delitzsch · Tel. 03 42 02 / 3 20 59



Uhren – Schmuck – Geschenke

Antje Lehn

Eilenburger Straße 23 • 04509 Delitzsch • Tel. 034202 • 5 41 09



Die Ringe – symbol der Zusammengehörigkeit und Liebe

Jede Liebe ist einzigartig und jede Verbindung zweier Menschen lässt Neues entstehen. Soll dies besiegelt werden, geschieht es mit einem Symbol, das seit Hunderten von Jahren seine Gültigkeit hat: dem Ring.

Es gibt Ringe mit den wertvollsten Steinen. Ringe, die ein kleines Vermögen kosten. Und doch hat der schlichte Ehering eine tiefere Bedeutung als alle anderen. Schon seit ältester Zeit durch seine Form – den Kreis – ein magisches und mystisches Zeichen, gilt er bis heute für Verliebte und Verheiratete als Pfand der Liebe und Treue. Die Dauer und Beständigkeit des gemeinsamen Lebens soll auch durch die Verwendung von hochwertigen Materialien zum Ausdruck kommen.

Im Gegensatz zu früher, wo der Bräutigam seiner Angebeteten den Verlobungsring oder Trauring schenkte, suchen ihn die Partner heute gemeinsam aus und zahlen auch meist gemeinsam.


Was gerade Mode ist, sieht man am besten in den Schaufenstern und Auslagen der Juweliere.


Die Modellvielfalt reicht von klassisch bis avantgardistisch oder verspielt. Die Wahl des „rechten“ Ringes ist nicht einfach, gibt es doch Ringe aus Gelb-, Weiß-, Rotgold oder auch aus dem besonders wertvollen und teuren Platin. Durch die Kombination von innovativer Technik und traditioneller Goldschmiedearbeit werden die Ringe zu Schmuckstücken von vollendeter Schönheit.


Die Farbe, Form und Breite sind Geschmacksache, die Legierung ist es nicht. Da nämlich Gold ein sehr weiches Metall ist, kann man es nicht unlegiert, d. h. ungemischt mit anderen Metallen verarbeiten.


Bei Ringen bestünde sonst die ständige Gefahr, dass sie sich verbiegen. Deshalb legiert man das Feingold mit anderen Metallen, wie z. B. Kupfer, Mangan, Silber oder Palladium.

Die gebräuchlichsten Legierungen sind:

 900 / 000 = 22 Karat Gold

 750 / 000 = 18 Karat Gold

 585 / 000 = 14 Karat Gold

 333 / 000 = 8 Karat Gold



Perfekte Schönheit von Kopf bis Fuß

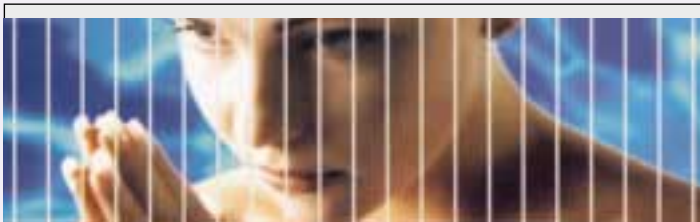


**Dani's
Friseurlädchen**

Ihr Friseur für die ganze Familie

Inh.: Daniela Eilers

Am Bach 12 · 04509 KYHNA · Fon: 03 42 02 - 5 41 18



WellnessTime
cosmetics studio

Das Leben genießen in der Oase der Sinnlichkeit
Verwöhnung pur für Sie und Ihn

Chi Yang Schönheitsmassage · Wasserbettmassage
Kosmetikbehandlung · Körper- u. Cellulitebehandlung · Solarium

Inh. Elke Hahn · Rödgener Straße 10 · 04509 Schenkenberg · Telefon 03 42 02/5 13 47



être belle

*Beauty-Studio Priester
Für Sie und Ihn*

Behandlung und Make up
Massage
Permanent Make up
Nagelmodellage
Fußpflege

Inh. Heike Scheffler
Alte Dorfstraße 5 · 04509 Priester
Fon 03 42 95/7 20 20
Funk 01 70/4 84 43 46



Scherben bringen Glück – zumindest am Polterabend

Das Polterfest ist allemal älter als die christlichen Hochzeitszeremonien. Bereits im Altertum meinte man, mit Geklirr, Geklapper und viel Lärm die bösen Geister vor dem Hochzeitshaus verjagen zu können. Und was eignete sich besser dazu, als das Zertrümmern von möglichst viel Geschirr? Allerdings sollten Polterscherben immer aus Steingut oder Porzellan bestehen, denn zerbrochenes Glas bedeutet eher Unglück als Glück.

Überlegen Sie, ob Sie nicht Ihren Abschied vom Junggesellendasein bereits am Vorabend der Hochzeit veranstalten sollten. Damit alle diejenigen, die auch an der Hochzeit teilnehmen, Zeit genug haben, ihren Kater zu pflegen. Schließlich geht es am Polterabend meist etwas rustikaler zu.

Zum Polterabend können alle erscheinen, ob eingeladen oder nicht. Trotzdem sollten Sie sich schon Gedanken darüber machen, wieviele Poltergeister wohl kommen werden. Einmal wegen der Räumlichkeiten, zum anderen aber auch wegen der Getränke und des Buffets.

Einen Polterabend feiern Sie nicht in der guten Stube, sondern im Partykeller, im Zelt oder sogar in der Garage. Der Raum muss nur ein bisschen fröhlich hergerichtet sein, so dass schnell Stimmung aufkommt. Wenn Sie einen Partyservice mit der Abwicklung betrauen, haben sie am wenigsten Arbeit und können mit den Gästen lustig sein.

Alkoholische Getränke – Wein, Bier oder Bowle – lösen die Zungen (aber denken Sie auch an Nichtalkoholisches, zum Beispiel alkoholfreies Bier, Säfte und Mineralwasser). Die Speisen sollten „handlich“ sein, denn einige der Gäste werden wohl oder übel im Stehen essen müssen, selbst wenn Sie meinen, dass reichlich Stühle und Tische vorhanden

sind. Sorgen Sie auch unbedingt für genügend Geschirr (Teller, Suppentassen) – für den Fall, dass es um Mitternacht vielleicht noch eine



Gulaschsuppe gibt – Dessertteller und mindestens ein Besteck. Plastikgeschirr ist nicht gerade verboten, aber bei vielen doch als umweltverschmutzend eher verpönt. Natürlich darf auch die Musik nicht fehlen. Da die Polterer wohl meist der jungen Generation angehören, dürfte die Auswahl nicht



Für Ihren ganz persönlichen Wohnstil!



Delitzsch



Gardinenhaus
»An der Promenade«

Susanne Naumann

VERKAUF • BERATUNG
GÄRDINENWASCHSALON

ADO • HOMETREND • JAB
FUGGERAUS

Telefon (03 42 02) 9 46 88 • Fax (03 42 02) 9 46 87
Stilvoll-Wohnen@t-online.de
www.delitzsch-online.de/stilvoll-wohnen
Dübener Straße 41a • Delitzsch

- Teppich-, Kork-, Laminat- und Parkettböden
- Teppich – eingefäht in Leder, Stoff, Bänder u. Bordüren
- internationale Designerteppiche
- Morex – italienische Designermöbel
- Bestuhlung für Versammlungsräume, Bistromöbel
- MHZ-Wintergärtenbeschaffung (Innen- und Aussenanlagen)
- Damast-Tischdecken (auch Sondermaße)
- hochwertige und atmungsaktive Tapeten

*Unsere Rosenkönigin –
styled by Naumann*



Sie suchen Ihre gemeinsame Wohnung?

Wir können Ihnen helfen. In Delitzsch gehören Wohnungen verschiedener Größen und Ausstattungen zu unserem Bestand. Unser Verwalter vor Ort steht Ihnen gern unter ☎ (03 42 02) 5 00 36 zur Verfügung.

A.-Nitzsche-Str. 43-45
04277 Leipzig
☎ (03 41) 86 65 618
Fax (03 41) 86 65 562
www.wg-unitas.de

... miteinander wohnen!





Scherben bringen Glück – zumindest am Polterabend

allzu schwer sein. Lustige Spiele und Sketche lockern die Atmosphäre auf und helfen, eventuelle Tiefpunkte zu überwinden.

Am Schluss der Veranstaltung kehren Braut und Bräutigam gemeinsam die Scherben weg und sinken völlig geschafft ins Bett.
Noch relativ neu ist die „Polter-Hochzeit“, das heißt, das Poltern am Hochzeitstag vor dem Gang zur Kirche. Da hat man dann alles in einem „Abwasch“, spart auch an den Kosten. Man kann, ja, man muss das Ganze zeitlich limitieren, braucht auch an Getränken und Speisen nicht soviel aufzufahren – schließlich müssen die Poltergäste, die an der anschließenden Hochzeitsfeierlichkeit teilnehmen, einigermaßen nüchtern bleiben –, aber der Stressfaktor dürfte erheblich sein. Überlegen Sie sich das also gut.



Die Kunst der süßen Türme



Der Künstler der süßen Türme Hochzeitstraumtorten

von DIETER GLOWKA



Eis-Café
Markt 14
04509 Delitzsch
Tel./Fax
(034202)53543





Alte Hochzeitsbräuche

Zum Ausgraben empfohlen! Alte Hochzeitsbräuche

Alte Traditionen stehen wieder hoch im Kurs, nach dem Motto: Wenn schon groß gefeiert wird, dann – bitteschön – mit allem Drum und Dran. Kein Wunder also, dass immer mehr junge Ehepaare die Hochzeitsbräuche ihrer Urgroßeltern hochleben lassen.

Poltern

Den Auftakt bildet dabei der Polterabend. Er ist uns schon aus alttestamentarischer Zeit überliefert. Schon damals glaubte man, die bösen Geister mit dem Geklirr zerbrechender Amphoren und Krüge vertreiben zu können. Wussten Sie übrigens, dass Glasscherben beim Poltern Unglück bringen sollen? Denn Glas steht als Symbol für Glück. Und gerade das sollte Ihnen hold – und damit heil – bleiben. Gepoltert wird nach altem Brauch mit Steingut oder Porzellan. Für's Aufkehren der Scherben am Ende des Festes sind die Brautleute zuständig. Gemeinsames Kehren verheißt künftig Ehefrieden!

Böse Geister

Um das Vertreiben böser Geister geht es auch bei folgendem Brauch: Oft wurden in den Brautstrauß bestimmte Kräuter oder auch rote Bänder gewunden. Die rote Farbe sollte die dunklen Mächte fernhalten. In anderen Gegenden trug die Braut ein rotes Band um den Hals. Oder die Brautjungfern trugen ähnliche Kleidung wie die Braut, damit diese nicht von den Geistern auf Anhieb erkannt wurde. Und: Der Bräutigam soll seine Braut über die Türschwelle der neuen Wohnung tragen, damit seine Liebste nicht mit den ihr noch fremden Geistern, die unter der Schwelle leben, in Berührung kommt.

Hochzeitslader

Mancherorts war es üblich, dass Freunde des Bräutigams als Hochzeitslader das Einladen übernahmen. Für ihre Mühe wurden sie von den Eingeladenen mit Schnaps oder Bier belohnt. Heute machen Braut und Bräutigam manchmal selbst die Runde, um ihre Gäste zur Hochzeit einzuladen – statt Anzeigen!



Bändchen halten

Aus Luxemburg kommt der Brauch, dass Kinder vor dem Kirchenportal, wenn die Hochzeitsgesellschaft nach der Trauung herauskommt, "das Bändchen halten". Es wird gespannt, das vor jedem Paar erst dann gesenkt wird, wenn der Mann genügend Geld gestiftet hat.



Die Festtafel



Ob traditionell
oder modern ...

Schweden-
schanze

Täglich
9.00 - 23.00 Uhr
geöffnet

utbürgerliche
Deutsche Küche

- Familienfeiern
- Firmenfeiern
- täglich Mittagstisch
- Lieferservice

... eine unvergeßliche
Hochzeit

Benndorfer Landstr. 1 • 04509 Delitzsch
Tel. 03 42 02/ 53 094

Alles wird gut mit unserem Hochzeitslisten- Service!

- Persönliche Beratung
- Führen der Geschenk-Liste
- Umfassende Auswahl
- Geschenkgutscheine
- Geschenk-Lieferung/Versand
- Telefonische Beratung
- Ideal auch für Jubiläum,
Geburtstag und andere
"große" Anlässe

Adam  *Ideen
mit Pfiff*

HAUSHALTSWAREN · GLAS
PORZELLAN · WMF-ARTIKEL

seit **10** Jahren für Sie da

Stefan R. Adam

Telefon (03 42 02) 5 12 77

Eilenburger Straße 56 · 04509 Delitzsch





Alte Hochzeitsbräuche

Brautraub

Die Entführung der Braut ist ein Brauch, der heute eine wahre Renaissance erlebt. Ein Freund des Bräutigams entführt die Braut und zieht mit ihr ins nächste Gasthaus, wo der Bräutigam seine Auserwählte mit ein paar Runden freikaufen muss.

Schleier abtanzen

Beliebt ist auch heute noch das Schleier-Abtanzen: Beim letzten Tanz (um Mitternacht) versuchen die Freundinnen der Braut, ein Stück vom Schleier zu erwischen und abzureißen. Welcher das gelingt, diese ist nach einem alten Aberglauben die nächste Braut. Oder: Die Braut wirft nach dem letzten Tanz ihren Brautschleier in die Runde ihrer unverheirateten Freundinnen. Wer ihn auffängt, soll bald heiraten.

Sägen und schneiden

In ländlichen Gebieten sägen Braut und Bräutigam gemeinsam einen Baumstamm durch – als Zeichen für künftiges gemeinsames Handeln. Die gleiche Symbolik liegt übrigens auch dem gemeinsamen Anschneiden der Hochzeitstorte zugrunde.

Fünfstufige Hochzeitstorte

Die fünf Stufen symbolisieren Geburt, Kommunion (Konfirmation), Heirat, Kinderreichtum, Tod.

Blumen

Symbol für Fruchtbarkeit und Kindersegen
Beim Verlassen des Standesamtes oder der Kirche werden sie über die frisch getrauten Eheleute geworfen.

Brautnacht

Im Schlafgemach, entfernt vom Feste,
Sitzt Amor, dir getreu, und bebt,
Daß nicht die List mutwill'ger Gäste
Des Brautbetts Frieden untergräbt.
Es blinkt mit mystisch heil'gem Schimmer
Vor ihm der Flammen blasses Gold;
Ein Wehrauchswirbel füllt das Zimmer,
Damit ihr recht genießen sollt.

Wie schlägt dein Herz beim Schlag der Stunde,
Der deiner Gäste Lärm verjagt,
Wie glühst du nach dem schönen Munde,
Der bald verstummt und nichts versagt.
Du eilst, um alles zu vollenden,
Mit ihr ins Heiligtum hinein,
Das Feuer in des Wächters Händen
Wird wie ein Nachtlicht still und klein.

Wie bebt vor deiner Küsse Menge
Ihr Busen und ihr voll Gesicht;
Zum Zittern wird nun ihre Strenge,
Denn deine Kühnheit wird zur Pflicht.
Schnell hilft dir Amor sie entkleiden
Und ist nicht halb so schnell als du;
Dann hält er schalkhaft und bescheiden
Sich fest die beiden Augen zu.

Johann Wolfgang von Goethe





Blumenkunst

Doris Pawlowski

• Floristik – romantisch – klassisch – modern

Eilenburger Straße 42
04509 Delitzsch

Tel. 03 42 02 / 3 63 97
Tel. 03 42 02 / 5 07 90

TRABI-CABRIO-VERLEIH



Andrea's Blumenstube



Dübener Straße 2

04509 Delitzsch

Tel. 034202 / 50605



Blumen/Eck
POSER
04509 Krostitz
Tel. 034295 / 7 24 29
Fax 034295 / 7 12 37
Bahnhofstr. 17
Schnittblumen
Hochzeits- und Trauerbinderei
Topfpflanzen
Trockenfloristik und Geschenkartikel



Ich liebe Dich – in anderen Sprachen

Ohiboka (Arabisch)

Te dua (Albanisch)

Te quiero (Spanisch)

Szeretlek (Ungarisch)

Aloha i'a au oe (Hawaianisch)

Ik ben verliefd op je

(Holländisch)

Kocham cie (Polnisch)

Aishiteru (Japanisch)

Eu te amo (Portugiesisch)

T'estimo (Katalanisch)

Nere maitea (Baskisch)

Mina rakastan sinua

(Finnisch)

I love you (Englisch)

Je t'aime (Französisch)

Ti amo (Italienisch)

Chit pa de (Birmesisch)

Sakam te (Makedonisch)

Ua here vau ia oe

(Tahitianisch)

Baumwollene Hochzeit – 1 Jahr

Nach einem Jahr gemeinsamer Ehe der erste Rückblick:

War alles so, wie wir es erträumten? Im gemeinsamen Alltag sieht manches anders aus, einfacher, schlichter. Vielleicht deshalb die Baumwolle als Symbol dieses Tages.

Hölzerne Hochzeit – 5 Jahre

Was in Holz geschnitten ist, hat Aussicht auf Bestand.

Kupferne Hochzeit – 7 Jahre

Eine kritische Zeit für das Eheglück. Ist der alte Glanz von Gold und Rot noch zu erkennen? Auch Kupfer muss von Zeit zu Zeit aufpoliert werden.

Rosenhochzeit – 10 Jahre

10 Jahre in Freud und Leid verbunden, wie Blüten und Stachel an der Rose.

Nickelhochzeit – 12 1/2 Jahre

Vergiss das Strahlen nicht!

Gläserne Hochzeit – 15 Jahre

Durchsichtig und klar sollen die Beziehungen zueinander sein.

Porzellanhochzeit – 20 Jahre

20 Jahre lang hat uns das gute Aussteuer-Geschirr begleitet, inzwischen ist es zerbrochen – die Ehe aber ist heil durch die Zeit gekommen.

Silberhochzeit – 25 Jahre

Zeigen sich die ersten Silberfäden im Haar? Statt der Myrtenkrone schmückt es heute den Silberkranz.

Perlenhochzeit – 30 Jahre

Wie Perlen reiht sich ein Jahr an das andere, wenn auch nicht so gleichmäßig, aber im Ganzen doch schön und beglückend.

Rubinhochzeit – 40 Jahre

Klar und geläutert wie der Glanz des Rubins ist die 40-jährige Liebe.



Goldene Hochzeit – 50 Jahre

Nach 50 Jahren hat sich das Grün der Myrte in Gold verwandelt.

Diamantene Hochzeit – 60 Jahre

Wer sie begehrt, hat bewiesen, dass seine Liebes- und Lebenskraft fest und unzerstörbar war, wie jener kostbare Stein.

Eiserne Hochzeit – 65 Jahre

Die "eiserne" nennt man sie auch. Ehrwürdig wie dieser Tag ist auch sein greises Jubelpaar.

Steinerne Hochzeit – 67 1/2 Jahre

Wie die Zeugen der Vergangenheit ragen die, die sie begehren, in eine veränderte Zeit.

Kronjuwelnhochzeit – 75 Jahre

Ein ganz besonderes, weil seltenes Jubiläum, das wohl nur wenigen vergönnt ist.

Versprechen

Ich will wachen, wenn du müde bist
Ich will erinnern, wenn du vergisst
Ich will schweigen, wenn du Recht hast
Ich will sprechen, wenn du irrst
Ich will vorangehen, wenn du zögerst
Ich will stark sein, wenn du versagst
Ich will gehen, wenn du allein sein musst

Ich werde aber immer da sein, wenn du mich brauchst.



Heiraten in Delitzsch



Neue Küchenideen aus Stein

fachgerechte Lösungen für

- Haushaltsgeräte
- Einbauküchen
- Badmöbel



Kücheneinrichtungen Frank Möbius

Büro-Verkauf-Ausstellung: Flurstraße 15
04509 Sausedlitz · Fon + Fax 03 42 08/7 25 11 + 7 25 12



Schön zu wissen: Ihre Familie ist gut versorgt.



Denn fehlt einem Familienmitglied etwas, fühlt man sich selber auch nicht wohl. Das persönliche Gespräch ist für mich besonders wichtig, denn nur so können Sie für Ihre Familie optimal vorsorgen. Das wissen meine Kunden zu schätzen. Sprechen wir jetzt darüber. Hoffentlich Allianz versichert.

Lutz Finke

Allianz Hauptvertretung
Pfortenstraße 5, 04509 Delitzsch
Fon + Fax: (03 42 02) 6 08 81
E-Mail: lutz.finke@allianz.de
Internet: <http://vertretung.allianz.de/lutz.finke>



Reise Oase

Kleinsteuber GmbH

- Reisebüro
- Caravanning
- Zimmervermittlung
- Bestellannahme

Ihre Traum-Flitterwochen organisieren wir für Sie

Bismarckstr. 12 • 04509 Delitzsch • Telefon / Telefax (03 42 02) 5 16 18
www.reiseoase-kleinsteuber.de



Blümenträume

Rosen, Tulpen, Nelken – Blumen spielen von Anfang an in der Liebe eine ganz besondere Rolle. Ob's das erste Rendezvous ist, der Antrittsbesuch bei den künftigen Schwiegereltern, ein Strauß zur Versöhnung oder einfach mal so – man(n) sagt es gern mit Blumen. Erst recht am Tag der Hochzeit – Blumen, wohin das Auge schaut. Auto oder Kutsche werden geschmückt, z. B. mit immergrünem Buchsbaum in Kombination mit weißen oder bunten Blüten.

Ideal für die Hochzeitstafel: kleine, verschiedene Blümchen bunt über das Tischtuch gestreut oder – etwas edler – weiße Lilien, elegant arrangiert.

Eine Braut mit weißem Hochzeitskleid kann noch so hübsch sein – ohne Brautstrauß fehlt etwas: Farbe. Zu Weiß passt natürlich alles; wenn das Brautkleid allerdings nicht weiß ist oder nicht ausschließlich weiß, sollte der Brautstrauß schon sehr mit Bedacht ausgesucht werden. Das obliegt dem Bräutigam, der hoffentlich weiß, wie das Brautkleid aussieht (eventuell Foto zum Floristen mitnehmen) und auch, welche Blumen die Braut am liebsten mag. Am besten, Sie lassen sich von einer guten Floristin oder einem guten Floristen professionell beraten. Doch sollte der Strauß nicht zu groß sein: die Braut muss ihn tragen und eine zukünftige Braut am späten Abend noch fangen können. Ob der Bräutigam sich einen kleinen Ministrouß an's Revers heftet oder nicht, bleibt ihm überlassen. Manche Männer finden das „unmännlich“. Auch gut. Jeder nach seinem Geschmack.

Apropos Geschmack ...
Haben Sie schon einmal
süße Blüten gekostet?

Stiefmütterchen, Sonnenblumen – oder auch Rosenblüten-Blätter werden mit einer Eiweiß-Zucker-mischung bestrichen und zwei Tage lang getrocknet. Mit einem Klecks Sahne befestigt, sind sie das I-Tüpfelchen auf Ihrer Hochzeitstorte.

Sprache der 
Blumen ...

Orchidee ... Verführung

Rose ... Wahre Liebe

Sonnenblume ... Freude, Stolz
Stiefmütterchen ... Angedenken

Tulpe ... Liebeserklärung

Veilchen ... Bescheidenheit

Lilie ... Reinheit



KLICK gehabt!

Wenn Sie mal wirklich schnell und direkt eine Auskunft brauchen,
können Sie sich zu den Klicklichen zählen. **Unter www.weka-cityline.de**
finden Sie ausführliche Informationen über **Städte** und **Gemeinden**,
detaillierte **Branchenverzeichnisse** und aktuelle Links zum **Online-Shopping**.
Suchen Sie nicht länger, zum Klick gibt's **WEKA Cityline!**



www.weka-cityline.de



WEKA Informationsschriften- und Werbefachverlage GmbH
Lechstraße 2 • 86415 Mering
Telefon 08233/384-0 • Fax 08233/384-103 • E-Mail info@weka-cityline.de



Notizen





Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Sie finden hier eine wertvolle Einkaufshilfe: einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht.

Branche	Seite	Branche	Seite
Adam Haushaltswaren Delitzsch	24	Ines Heinrich der Friseur Delitzsch	U3
Allianz-Hauptvertretung Lutz Finke Delitzsch	28	Katholische Kirchengemeinde Delitzsch	12, 13
American Nails	10	Küche, Bad, Haushaltsgeräte Möbius Sausedlitz	28
Andrea's Blumenstube Delitzsch	26	La princesse Uhren-Schmuck Delitzsch	16
Blumen/Eck Poser Krostitz	26	Modehaus Fischer Delitzsch	4
Blumen-Kunst Pawlowski Delitzsch	26	Neumann Gardinenhaus-Raumgestaltung Delitzsch	20
Braut- und Festmoden Klutz-Halle	2	Photo Kühnemann	8
Brautmode Rogall Leipzig	6	Reise Oase Delitzsch	28
Brautmoden für die Frauen die sich trauen	4	Sparkasse Delitzsch	U4
Brautmoden Grimma/Großbothen Sonja Mohaupt	4	Top-Gastronomie für Feste aller Art	24
Dani's Friseurlädchen Kyhna	18	Traum-Hochzeitstorten Glowka Delitzsch	22
Demann Uhren-Schmuck Delitzsch-Leipzig	16	Uhren-Schmuck Lehn Delitzsch	16
Evangelische Kirchengemeinde Delitzsch	12, 13	UNITAS Wohnungsgenossenschaft Leipzig	20
Fingernagelstudio Delitzsch	10	Wellness Time Hahn Delitzsch	18
Friseursalon Renate Leischer Krostitz	14	WGD-Wohnungsgesellschaft der Stadt Delitzsch	U2
Heike's Beauty-Studio Priester	18		

U = Umschlagseite

I M P R E S S U M



WEKA
INFORMATIONSSCHRIFTEN-
UND WERBEFACHVERLAGE
GMBH



AUCH IM INTERNET:
<http://www.weka-cityline.de>

IN UNSEREM VERLAG ERSCHEINEN:

Broschüren zur Bürgerinformation, Heiraten, Wirtschaftsförderung, Umweltschutz und zum Thema Bauen.

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Kommune. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Verwaltung oder das zuständige Amt entgegen. Titel, Umschlag-

gestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Nachdruck oder Reproduktion, gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm, Datenerfassung, Datenträger oder Online, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

Akquisition: Wolfgang Seiferth
Verkauf: Katharina Krause
Herstellung: Manuela Pohl

04509058 / 1. Auflage / Type / Urban
Printed in Germany 2001

Lechstraße 2, 86415 Mering,
Postfach 1147, 86408 Mering,
Telefon 0 82 33/3 84-0,
Telefax 0 82 33/3 84-103



ICH

BIN

WIEDER

HIER



Tues Feinick
der FRISEUR

für Damen, Herren & Kinder

Eisenbahnstr. 27 · 04509 Delitzsch · Tel. 3 68 91

City-Center-Bahnhofspromenaden

Für Sie:
Einkaufsgutschein
bei Ihrem
Kundenberater



Zu dem wohl schönsten Fest im Leben zweier Menschen, dem Hochzeitsfest, gratulieren wir herzlichst und wünschen Ihnen für Ihre gemeinsame Zukunft alles erdenklich Gute. Auch die Sparkasse möchte Sie auf Ihrem neuen Lebensabschnitt begleiten.

Sprechen Sie mit uns über Ihre Pläne – ob Geldanlagen, Ansparpläne oder Finanzierungen, wir haben wertvolle Tipps und attraktive Angebote speziell für Sie. Vertrauen sie uns. Denn beim Geld hört die Freundschaft nicht auf. Bei uns fängt mit Geld die Partnerschaft an!



Sparkasse
Delitzsch - Eilenburg



WOHNUNGSGESELLSCHAFT DER STADT DELITZSCH



*Tragen Sie Ihre
Braut
über die eigene
Schwelle*



Den Schlüssel zum Herzen
Ihres Partners haben nur Sie.
Den zu Ihrer Wohnung
bekommen Sie von uns.

Wohnungsgesellschaft der Stadt Delitzsch mbH
Elisabethstraße 7, 04509 Delitzsch

Telefon: 03 42 02 / 68 30, Telefax: 03 42 02 / 6 14 06

Internet: www.wg-delitzsch.de, e-Mail: info@wg-delitzsch.de